Rheda-Wiedenbrück

Entsorgung

Letzte Abfuhr der Biosaisontonnen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Abfuhr der Biosaisontonnen endet mit dieser Kalenderwoche. Dies teilt die Stadt mit. Wie auch dem Umweltkalender zu entnehmen sei, werden die Saisontonnen ab Mitte April wieder abgefahren, heißt es aus dem Rathaus.

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 4. November 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Ratsapotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda, 05242/402550, Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, 05244/2347
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)
DRK-Testzentrum: 7 bis 10 Uhr geöffnet, Parkplatz der Firma Prophete, Lindenstraße, Rheda

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/9630
Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Termine unter 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076)

Bäder & Freizeit
Hallenbad: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 22 Uhr geöffnet, Ostring, Wiedenbrück
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Soziales & Beratung
Karitatives Netzwerk Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr Beratung zur Arbeits- und Wohnungssuche, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Kunst & Kultur
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Atelier Repke: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück

Kinder & Jugendliche
Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von sechs bis 27 Jahren, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Und außerdem
Initiative Rheda: 18 bis 21 Uhr Kriminacht „Tatort Rheda – Einkaufen, Ermitteln und gewinnen“, Rhedaer Innenstadt
Critical Mass: 17 Uhr Radfahrer treffen sich auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Wiedenbrück

Küchenfachhandel geht an dritte Generation

Schlüsselübergabe: Bei Küchen Schmidt in Rheda ist jetzt die nächste Generation am Ruder. Das Foto zeigt (v. l.) Petra und Jürgen Schmidt sowie Tim Schmidt, der die Geschäftsführung von seinem Vater übernimmt. Foto: Ostkotte

Frischer Wind bei Küchen Schmidt

Von MAREEN OSTKOTTE

Rheda-Wiedenbrück (gl). Alles neu bei Küchen Schmidt in Rheda, denn sowohl Ausstellungsräume als auch Geschäftsführung haben einen umfassenden Wechsel erfahren: Nach 44 Jahren übergibt Jürgen Schmidt die Leitung an seinen Sohn Tim Schmidt.

„Ich bin stolz, das Haus in bester Ordnung übergeben zu können“, sagt der Senior während er strahlend einen großen Schlüssel symbolisch an Sohn Tim überreicht, der ab sofort die Zügel im Hause Schmidt in der Hand hält. Zuvor waren in einer zehnmonatigen Umbauphase nicht nur die Ausstellungsküchen, sondern auch die Böden, Wände, Beleuchtungen, Deko und der Empfangsbereich renoviert worden. Auf 2800 Quadratmetern können die Besucher in 80 Ausstellungsküchen bei dem Fachhändler an der Hauptstraße die Trends entdecken: Sie reichen von schwarzer Eleganz über Naturhölzer und grifflose Küchen bis hin zu viel Technik und künstlicher Intelligenz.

„70 Prozent unserer Kunden kommen nicht aus Rheda-Wiedenbrück. Und wenn man von außerhalb kommt, erwartet man auch etwas. Diese Menschen müssen wir abholen“, erklärt Jürgen Schmidt, der trotz seines Rückzugs für Ratschläge bereitsteht. Tatkräftige Unterstützung gibt es für Tim Schmidt außerdem vom Team: 30 Küchenprofis stehen ihm zur Seite. „Es macht Spaß, mit euch zusammen zu arbeiten“, lobt der frisch gebackene Chef. Die Verantwortung seiner Position sei ihm bewusst. „Aber ich gehe mit Eifer an die Sache heran.“ Die Geschäftsübernahme sei keine Überraschung. „Schon früh bin ich mit den Themen Holz, Design und Küche in Berührung gekommen“, erklärt der 26-Jährige. Nach der Tischlerlehre besuchte er die Fachschule des Möbelhandels in Köln, wo er das Studium zum staatlich geprüften Betriebswirt abschloss.

Möbel sind seit 1961 Teil der Familie. Seinerzeit legte Werner Schmidt den Grundstein mit einem Möbelhaus an der Wiedenbrücker Straße. 1978 spezialisierte sich Jürgen Schmidt und gründete den gleichnamigen Küchenfachhandel. Damit schrieb er Erfolgsgeschichte, denn auch für die Stadt sei das Unternehmen wichtig. Das macht Bürgermeister Theo Mettenborg deutlich, der sich bei Schmidt für die jahrelange „exzellente“ Dienstleistung bedankt: „Küchen Schmidt ist für Rheda-Wiedenbrück, aber auch weit in die Region hinein die erste Adresse. Wir sind stolz darüber und dankbar.“

Für die Zukunft hat Tim Schmidt einige Pläne. „Ich möchte das Unternehmen noch digitaler gestalten. Außerdem wird noch einiges im Bereich Nachhaltigkeit passieren“, stellt er in Aussicht. Ein weiteres Anliegen sei es ihm, dem Küchenmarkt weitere Optionen aufzuzeigen. „Die Küche soll fester Bestandteil des Lebens werden, im Zentrum stehen“, erklärt er und meint unter anderem die Integration verschiedener Lebensbereiche wie etwa die Büroarbeit in die Küche.

Bauernschützen

KK-Vereinsmeister ist René Jungeilges

Rheda-Wiedenbrück (gl). Volles Haus und beste Stimmung herrschten bei den Vereinsmeisterschaften im Schießstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda. 28 Teilnehmer waren bei den Kleinkaliber-Vereinsmeisterschaften mit von der Partie. Mit 201,6 Ringen gewann der Sieger René Jungeilges vor der Vorjahressiegerin und zweitplatzierten Claudia Sälker.

Für René Jungeilges ist es der erste KK-Vereinsmeister-Titel. Lange Zeit musste er um den Sieg zittern. Claudia Sälker war später in den Stand gegangen und hatte bis zum letzten Schuss die Chance auf den Sieg. Sie erzielte 200,7 Ringe.

199,0 Ringe standen bei Hendrik Nickel am Ende auf der Anzeige, damit sicherte er sich den dritten Platz. Mit einem schwachen Start, aber einer Top-Steigerung schaffte es Lennart Bänisch mit 195,4 Ringen auf den vierten Rang. Mit zwei Ringen Abstand folgten ihm Nadine Pohlmann und sein Vater Lothar Bänisch. Diese beiden teilen sich den fünften Platz. Niklas Merschmann erreichte mit 193,2 Ringen Platz sieben. Dahinter ging es noch enger zu. Mit 193,1 Ringen belegte der jüngste Schütze, Malte Stuckstette Platz acht.

Die „throninterne“ Meisterschaft gewann Brigitta Brinkmann mit vier Zehntel-Ringen vor dem amtierenden Schützenkönig.

Den Wettkampf leiteten als Schießaufsicht Udo Westermann und Karin Redeker. Die Siegerehrung nahm Westermann mit dem zweiten Vorsitzenden Ralf Merschmann sowie dem amtierenden Königspaar Udo I. und Sandra I. Weimer vor.

Treffsicher: Die Kleinkaliber-Vereinsmeisterschaften hat der Schützenverein der Landgemeinde Rheda ausgetragen. Das Foto zeigt (v. l.) Ralf Merschmann, Karin Redeker, Hendrik Nickel, Lothar Bänisch, Claudia Sälker, den Sieger René Jungeilges, das Königspaar Sandra I. und Udo I. Weimer, Lennart Bänisch und Udo Westermann.

Kurz & knapp

☐ **Spieletreff** ist im Gemeindehaus St. Pius Wiedenbrück immer mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Bandbreite reicht von Karten- über Brett- bis hin zu anderen Spielen. Jeder Interessent kann ohne Anmeldung bei dem Angebot mitmachen.

Kloster

Abend rund um bekannte Dichterin

Rheda-Wiedenbrück (gl). Wer war Annette von Droste-Hülshoff? Zum 225. Geburtstag der westfälischen Dichterin veranstaltet das Kloster Wiedenbrück am heutigen Freitag ab 19 Uhr im historischen Refektorium eine Lesung mit Musik. Sie steht unter dem Motto „Sage wo wohnet das Glück, wo wohnet die Ruhe des Herzens?“ Gedichte, Brieftexte, Wissenswertes, Musik und allerlei Überraschendes präsentieren Beatrix Riedel, Monika Horsthemke, Elisabeth Emmanouil, Hedi Hesse, Friedemann Dressler und Dorothea Weinhold-Bartscher. In selbst erforschten und gemeinsam erarbeiteten Szenen lassen sie die Person und das Leben der Dichterin lebendig werden. „Es geht uns nicht um wissenschaftliche Vollständigkeit“, sagt Beatrix Riedel, die eine der Initiatorinnen ist. „Uns haben vielmehr die Person fasziniert und ihr Lebensweg, auch ihre Jugend, Familie und ihre Lebensumstände vor der produktivsten Phase. Zudem finden wir, dass solch eine Lesung Spaß machen und unterhaltsam sein sollte.“ Den musikalischen Part übernimmt Anne Stemmer mit ihrer Mandoline. Die Lesung umfasst zirka 90 Minuten. Tickets für zehn Euro gibt es auf der Internetseite des Klosters und an der Abendkasse.
www.kloster-wiedenbrueck.de

8. November

Treff für Senioren im Piushaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Caritas St. Pius Wiedenbrück lädt Senioren zum Tag der Begegnungen ins Gemeindehaus am Südring ein. Beginn ist am Dienstag, 8. November, um 14.30 Uhr. Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wird darum gebeten, sich an Reinhard Fleiter, 05242/36518, zu wenden. Bei Rückfragen steht Sabine Huneke, 05242/35668, zur Verfügung.

St. Vitus

Familienmesskreis sucht Verstärkung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Neue Gesichter sind im Familienmesskreis St. Vit willkommen. Dieser sucht Verstärkung und lädt zum Kennenlernabend am Dienstag, 15. November, zu 20 Uhr ins Vitushaus an der Stromberger Straße ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen können sich Interessenten unter 05242/377739 melden.

Herz Jesu

Kranzniederlegung am Ehrenmal

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach der um 9.30 Uhr beginnenden Messe in der Herz-Jesu-Kirche in Batenhorst findet am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Diese wird musikalisch vom Männergesangverein Geselligkeit Batenhorst mitgestaltet.

Freundeskreis Matisi

Aufgrund von Geldspenden konnten in der Kinderkirche Wiedenbrück bereits 30 Oma-und-Opa-Päckchen für Matisi gepackt werden. Das Foto zeigt (v. l.) Tilda, Annegret Walpuski und Yvonne Misiewicz sowie Lotta und Antonia von der Kinderkirche Wiedenbrück. Es werden aber noch weitere Weihnachtspäckchen, insbesondere für Senioren, erbeten, informiert der Freundeskreis Matisi.

Ab heute Annahme der Päckchen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Freundeskreis Matisi der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück weist darauf hin, dass die Weihnachtspäckchen und Lebensmittel für die Partnergemeinde Matisi im lettischen Valmiera am heutigen Freitag zwischen 14 und 16 Uhr sowie am Samstag, 5. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Rheda, an der Schulte-Mönting-Straße abgegeben werden können. Die Annahme erfolgt kontaktlos am Eingang des Gemeindehauses.

Der Freundeskreis Matisi lädt in diesem Jahr ganz besonders zum Mitmachen ein. „In Lettland ist die Angst vor einer Ausweitung des Ukraine-Kriegs groß. Die Preise explodieren, Lettland hatte im Juli zum Beispiel eine Inflationsrate von über 21 Prozent. All dies bei deutlich niedrigeren Löhnen und Renten als in Deutschland“, informiert der Freundeskreis in einer Pressemitteilung.

Daher solle bedürftigen Senioren und Kindern in der Partnerkirchengemeinde wieder mit Weihnachtspäckchen etwas Freude und Hoffnung bereitet werden. „Wegen der schwierigen wirtschaftlichen Situation gerade für ältere Menschen werden ganz besonders Seniorenpäckchen erbeten, die eine große Hilfe für sie sind“, heißt es. Der Schuhkarton sowie der dazugehörige Deckel sollen einzeln mit Weihnachtspapier beklebt und mit einem Band verschlossen abgegeben werden. „Als Gruß könnten eine Karte und eine Kerze hineingelegt werden“, schlägt der Freundeskreis vor. Für die Seniorenpäckchen bieten sich den Ehrenamtlichen zufolge gemahlener Filterkaffee, Fleisch- und Fischkonserven, Brühwürfel, Marmelade, Schokolade, Süßigkeiten, Gebäck und Hygieneprodukte an.

Päckchen für Senioren sind mit „Se-Senior“ zu kennzeichnen, solche für Kinder bis sechs Jahre mit „K“, für Schüler ab sieben Jahren mit „S“, für Jugendliche ab zwölf Jahren mit „T“. Zudem sollen Päckchen für Jungen ein „J“, für Mädchen ein „M“ tragen. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der Gemeinde: https://angekreuzt.ekvw.de.